**Protokoll
über die 142. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
-Sondersitzung- am 28.01.2019**

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Ort: Alter Ratssaal, Rathaus, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico, Dr. Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen, Dr.	entsandt durch AfD-Fraktion
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU-Fraktion
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Masch, Christian	entsandt durch SPD-Fraktion
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU-Fraktion
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Block, Wolfgang	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Helms, Michael
Nemitz, Patrick
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Preßentin, Silke-Maria
Riemer, Daniel
Trams, Maxine Susanna
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Heinemann, Till
Steinmüller, Rolf

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. FAG 2020 - Die einmalige und gemeinsame Chance von Land und Kommunen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung nutzen!
Vorlage: 01703/2019

3. Keine Stundenkürzungen für Schulsekretärinnen
Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau,
Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion
Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01602/2018

4. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 142. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **FAG 2020 - Die einmalige und gemeinsame Chance von Land und Kommunen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung nutzen! Vorlage: 01703/2019**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitglieds der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau vor:

„Es wird um Einzelabstimmung der folgenden 2 Ergänzungsvorschläge gebeten.

(1) Der Antrag wird um einen Punkt 6) erweitert.

6) Die Landeshauptstadt Schwerin wird bis zur Umsetzung des Eckpunktepapieres keine weiteren Konsolidierungsvereinbarungen mit dem Land abschließen.

(2) Der Punkt 5) „Die beigefügte Unterschriftenliste wird zusammen mit dem Beschluss der Landtagspräsidentin und in Kopie der Ministerpräsidentin übersandt werden.“ wird folgenderweise ergänzt:

Die beigefügte Unterschriftenliste wird zusammen mit dem Beschluss der Landtagspräsidentin und in Kopie der Ministerpräsidentin, *sowie dem Innenministerium / der Rechtsaufsicht* übersandt werden.“

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird der Ergänzungsantrag zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	12
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss lehnt den Ergänzungsantrag des Mitglieds der

Stadtvertretung Herr Karsten Jagau ab.

2.)

Der Oberbürgermeister stellt daraufhin die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern, um ihre Aufgaben wirksam erfüllen zu können, eine angemessene und aufgabengerechte Finanzausstattung benötigen. Dabei muss der rechtlich geforderte Haushaltsausgleich genauso möglich sein, wie die Wahrnehmung freiwilliger Aufgaben und insbesondere Investitionen.
2. Die Stadtvertretung erwartet vom Landtag die Einführung einer dauerhaft zu gewährenden Infrastrukturpauschale in Höhe von 166 Euro pro Einwohner, um die klaffende Lücke zum Durchschnitt aller Flächenländer im Bundesgebiet zu schließen.
3. Die Stadtvertretung unterstützt deshalb die Forderung gegenüber dem Landtag Mecklenburg-Vorpommerns aus dem beigefügten Eckpunktepapier der beiden kommunalen Spitzenverbände – Städte- und Gemeindetag sowie Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern.
4. Die Stadtvertretung fordert die vollständige Umsetzung des Eckpunktepapiers und bekräftigt dies mit Unterschrift auf der beigefügten Liste durch ihre Mitglieder.
5. Die beigefügte Unterschriftenliste wird zusammen mit dem Beschluss der Landtagspräsidentin und in Kopie der Ministerpräsidentin übersandt werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0142/HA/1002/2019

zu 3

Keine Stundenkürzungen für Schulsekretärinnen
Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau,
Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion
Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01602/2018

Bemerkungen:

1.)

Es liegt eine Ersetzungsmitteilung der Antragsteller vom 24.01.2018 vor.

2.)

Es liegt folgender mehrfraktioneller Ersetzungsantrag (CDU-Fraktion / Fraktion Unabhängige Bürger) vom 25.01.2019 vor:

Betreff neu: „Anhebung der Wochenarbeitszeit in Schulsekretariaten an staatlichen Schulen der Landeshauptstadt“

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, auf Basis der Schülerzahlen von 2019 einen Vorschlag zu erarbeiten, wie ab dem Schuljahr 2020/2021 die Wochenarbeitszeit in den Schulsekretariaten an staatlichen Schulen auf ein erforderliches Niveau angehoben werden kann. Zielstellung ist es, die Sekretariate mittelfristig mindestens mit einer Vollzeitstelle auszustatten. Die Vorschläge sind bis zur Sitzung der Stadtvertretung im September 2019 vorzulegen.“

3.)

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat den Antrag am 10.01.2019 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 17.01.2019 mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

4.)

Herr Böttger (Vertreter der Fraktion DIE LINKE), Herr Meslien (Vertreter der SPD-Fraktion) und Frau Nagel (Vertreterin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) unterstützen den Ersetzungsantrag und erklären, dass sie diesem beitreten.

5.)

Der Oberbürgermeister stellt daraufhin den interfraktionellen Ersetzungsantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Betreff neu: „Anhebung der Wochenarbeitszeit in Schulsekretariaten an staatlichen Schulen der Landeshauptstadt“

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, auf Basis der Schülerzahlen von 2019 einen Vorschlag zu erarbeiten, wie ab dem Schuljahr 2020/2021 die Wochenarbeitszeit in den Schulsekretariaten an staatlichen Schulen auf ein

erforderliches Niveau angehoben werden kann. Zielstellung ist es, die Sekretariate mittelfristig mindestens mit einer Vollzeitstelle auszustatten. Die Vorschläge sind bis zur Sitzung der Stadtvertretung im September 2019 vorzulegen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

0142/HA/1003/2019

zu 4 Sonstiges

Bemerkungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin